



Zeichner/in EFZ
Fachrichtung Ingenieurbau

Zeichner/in EFZ Fachrichtung Ingenieurbau

Vierjährige berufliche Grundbildung mit eidgenössischem Fähigkeitszeugnis (EFZ)

Der Beruf Zeichner/in Fachrichtung Ingenieurbau wird hauptsächlich in zwei Gebiete unterteilt, den Tiefbau und den Hochbau (der Hochbau hat nichts mit dem/der Hochbauzeichner/in zu tun!). Zusätzlich kommen noch viele Spezialgebiete wie Wasserbau etc. hinzu. Der Tiefbau und der Hochbau gehören zur Grundausbildung und beide Gebiete werden beim Qualifikationsverfahren am Ende der Lehrzeit geprüft und abgeschlossen.

Teilbereich Tiefbau

Die Hauptgebiete des Tiefbaus sind Werkleitungsbau, Strassenbau, Erdbau, Siedlungsentwässerungen und Kanalisationen.

Bei der Projektierung und Planung der Strasse geht es um die horizontale und vertikale Linienführung, den Aufbau der Strasse (Material, Schichtstärken etc.), die Wahl der Randabschlüsse und die Planung der Entwässerung. Mit der Planung der Entwässerung müssen die Standorte der Schächte gewählt werden und die Anschlussleitungen an die Kanalisation, welche das Wasser schlussendlich bis zur ARA (Abwasserreinigungsanlage) führen.

Beim Planen von Werkleitungen hat der/die Zeichner/in EFZ Fachrichtung Ingenieurbau sehr viel mit den einzelnen Werken (Gas, Wasser, Strom etc.) zu tun. Es ist seine/ihre Aufgabe, die Wünsche der Werke aufzunehmen und sie umzusetzen. Dabei muss er/sie die unterschiedlichen Normen und Vorschriften der Werke berücksichtigen, die richtige Materialwahl für die Leitungen treffen und so die Linienführung der Leitungen planen.

Im Bereich Erdbau muss den Ausführenden auf der Baustelle anhand von Plänen gezeigt werden, wie eine Baugrube ausgebildet werden muss. So können Gebäude und Leitungen am richtigen Ort erstellt und alle Sicherheitsvorschriften berücksichtigt werden.

Teilbereich Hochbau

Der Hochbau befasst sich mit allen statischen Erfordernissen, damit der Bau «steht», also nicht in sich zusammenfällt. Es geht dabei vor allem um Betonbauten und die dazu nötige Bewehrung (das Eisen, welches im Beton verbaut wird). Aber auch der Stahlbau ist ein Aufgabengebiet des Zeichners/der Zeichnerin EFZ Fachrichtung Ingenieurbau.

Der/die Zeichner/in Fachrichtung Ingenieurbau muss sich überlegen, wie der Beton auf der Baustelle eingebracht und wie die Bewehrung verlegt werden kann. Nach diesen Überlegungen wird der Plan erstellt, nach dem auf der Baustelle gearbeitet wird. Der/die Ingenieur/in macht die nötigen Berechnungen und Dimensionierungen und der/die Zeichner/in Fachrichtung Ingenieurbau erstellt den entsprechenden Detailplan mit den nötigen Informationen für die Baustelle.

Weitere Teilbereiche und Spezialgebiete

Weitere Teilbereiche sind Wasser- und Flussbau sowie Spezialgebiete im Brücken-, Tunnel- und Gleisbau.

Zutritt

Nach abgeschlossener Volksschule, mittlere oder obere Stufe mit guten Leistungen in Mathematik.

Ausbildungsdauer

Zeichner/in EFZ Fachrichtung Ingenieurbau: 4 Jahre

Anforderungsprofil

Sehr wichtig

- Kontaktfreudigkeit
- Freude an der Mathematik
- Gutes Vorstellungsvermögen

Wichtig

- Freude an Teamarbeit
- Zuverlässigkeit

Vorteilhaft

- Ordnungssinn

Was? Wozu?

- Damit Bauwerke erstellt werden können, braucht es Zeichner/innen, welche Ausführungspläne erstellen, nach denen die Handwerker/innen das Bauobjekt bauen können.
- Damit Hochbauten realisiert werden können, berät und unterstützt der/die Zeichner/in als Fachmann/Fachfrau im Spezialgebiet Baustatik die planenden Architekten/Architektinnen beim Ausführen der Bauobjekte.
- Damit der/die Zeichner/in seine Pläne effizient und zeitgerecht den ausführenden Handwerkern/Handwerkerinnen auf der Baustelle übergeben kann, arbeitet er/sie am PC mit moderner Software.

Weiterbildungsmöglichkeiten

- Spez. Ausbildung in Baubiologe/Baubiologin, Bauökologe/Bauökologin, Baustoffprüfer/in etc.
- Ausbildung zum Baustellenkader (Zusatzlehre Maurer/in, Vorarbeiter/in, Polier/in)
- Höhere Fachprüfung (Dipl. Bauleiter/in, Dipl. Bauführer/in etc.)
- Dipl. Baumeister/in
- Bauingenieur/in FH
- Bauingenieur/in ETH